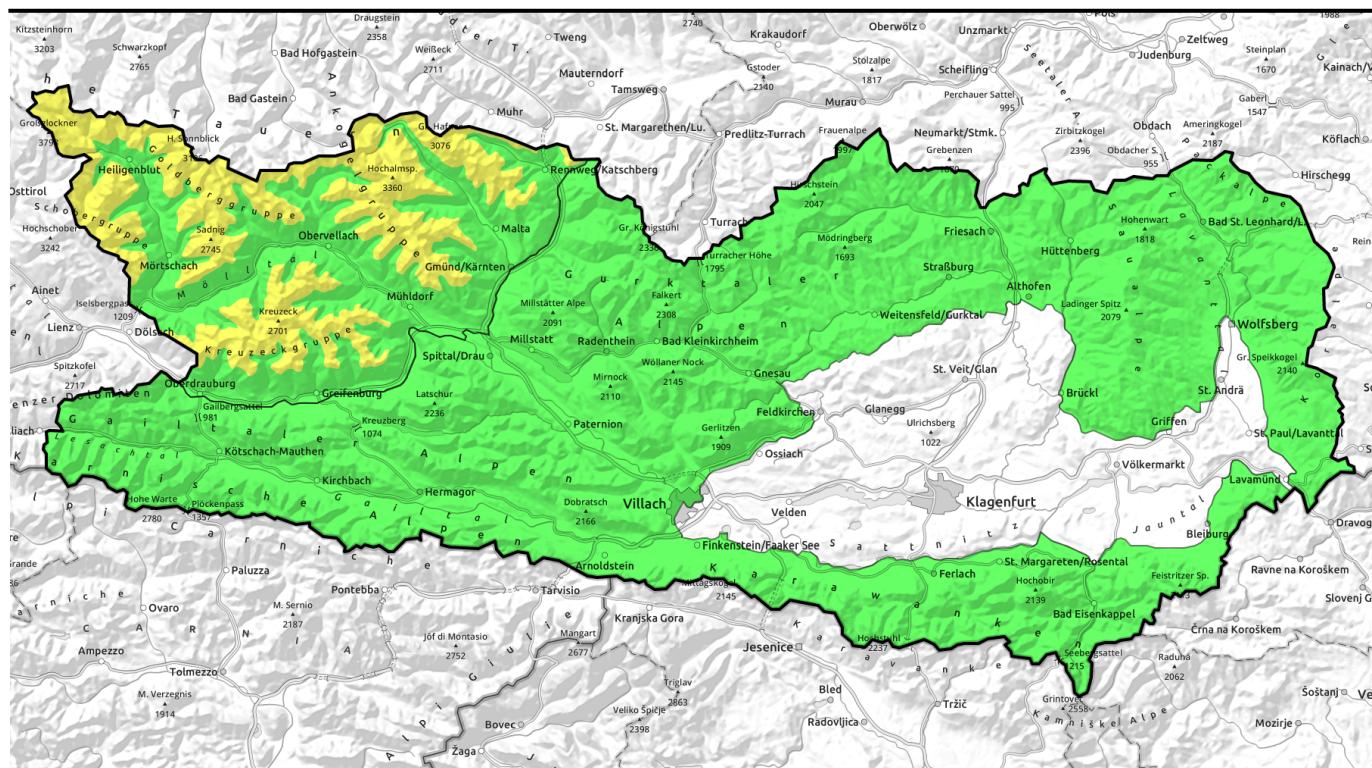


12.02.2022

Übergänge von wenig zu mehr Schnee meiden



Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Koralpe, Packalpe



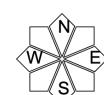
Lawinenprobleme

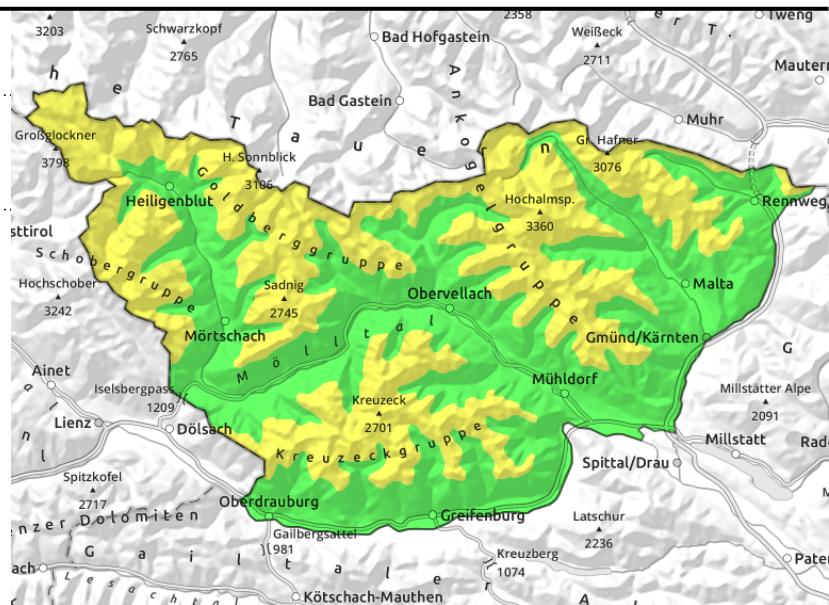
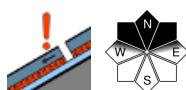


Gefahrenstufen



Exposition



12.02.2022**Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe**

Übergänge von wenig zu mehr Schnee beachten

Die Lawinengefahr wird ober rund 2000 m mit MÄSSIG beurteilt, wobei die Gefahrenstellen mit der Höhe und der Nähe zur nördlichen Landesgrenze zunehmen. Ein Triebsschneeproblem ist fast nur noch in hohen und hochalpinen Lagen in schattigen Geländeteilen vorhanden. Ein Altschneeproblem welches im unteren Bereich der Schneedecke durch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden ist, ist dominanter. Eine Lawinenauslösung ist allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung, vereinzelt eventuell auch noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu erwarten. Am ehesten im Übergang von wenig zu mehr Schnee.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich verbreitet gut gesetzt und verfestigt. Im unteren Teil der Schneedecke schwächen aufbauend umgewandelte Schichten die Scheidecke vor allem in schattseitigen Expositionen.

Wetter

Mit Hochdruckeinfluss gibt es am Samstag meist von der Früh weg strahlenden Sonnenschein. Anfangs können sich noch kurz Wolken entlang des Tauernhauptkammes stauen. Bei schwachem Wind hat es etwas abgekühlt und die Temperaturen liegen zu Mittag in 3000 m um -11 Grad, in 2000 m um -8 Grad und in 1000 m um die +1 Grad. Am Sonntag setzt sich das überwiegend sonnige Wetter weiter fort.

Tendenz

Den Übergang von wenig zu mehr Schnee beachten.

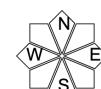
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

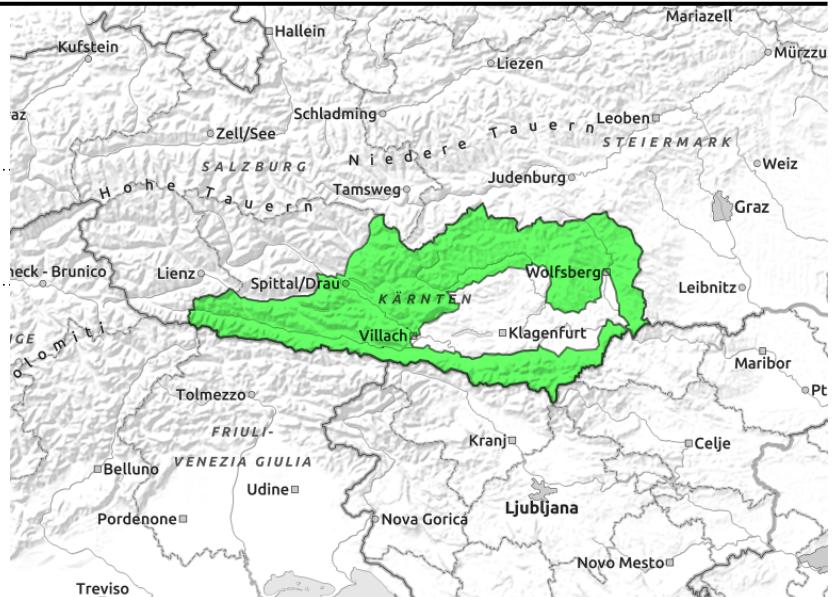
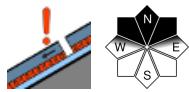


Exposition



12.02.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken
 Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher
 Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West,
 Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische
 Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Koralpe, Packalpe



Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Die während der Nachtstunden verharschte Schneedecke wird kaum aufgeweicht. In den Nockbergen besteht noch ein Altschneeproblem. Lawinen sind kaum noch auszulösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt können. Während der Nachtstunden hat sich die auf Grund der milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung aufgeweichte und durchfeuchtete Schneedecke wieder verfestigen können, wird aber auf Grund der kühleren Temperaturen kaum aufgeweicht.

Wetter

Mit Hochdruckeinfluss gibt es am Samstag meist von der Früh weg strahlenden Sonnenschein. Anfangs können sich noch kurz Wolken entlang des Tauernhauptkammes stauen. Bei schwachem Wind hat es etwas abgekühlt und die Temperaturen liegen zu Mittag in 3000 m um -11 Grad, in 2000 m um -8 Grad und in 1000 m um die +1 Grad. Am Sonntag setzt sich das überwiegend sonnige Wetter weiter fort.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

